

Produktinformation

Video-Innenstation Serie IVH

IVH4222-0140

für den Video-2-Draht:BUS



Weiterführende Informationen und ausführlichere Schaltpläne finden Sie im Systemhandbuch Video-2-Draht-TCS:BUS.

- ▶ Lesen Sie das Systemhandbuch Video-2-Draht-TCS:BUS aufmerksam durch, bevor Sie die Anlage installieren.
- ▶ Scannen Sie mit einem mobilen Endgerät den nebenstehenden QR-Code oder kopieren bzw. tragen Sie den nachfolgenden Link in Ihren Browser ein.



https://downloads.tcscloud.de/Marketing/KatalogeundProspekte/Systemhandbuecher/Video-2-Draht/HTML/Systemhandbuch_V2D/

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Anzeige- und Bedienelemente.....	8
Technische Daten	8
Max. Anzahl IVH4222-0140	8
Montage und Installation	9
Montagehöhe	9
Unterschale montieren.....	9
Leitungen anschließen.....	10
Schaltungsbeispiel	11
Abschlusswiderstand setzen	12
Innenstation öffnen	13
Inbetriebnahme	14
Einstellungen	14
Konfiguration	14
Konfigurationsmöglichkeiten.....	14
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	15
Einstellungen	16
Klingeltastenprogrammierung	16
Reparatur	19
Reinigung	19
Konformität	19
Entsorgungshinweise	19
Gewährleistung	19
Ersatzteile, Zubehör	20
Service	20

Lieferumfang

1 x Video-Innenstation IVH4222-0140: Oberschale, Unterschale, Hörer mit Anschlusschur
Produktinformation
Bedienungsanleitung

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene



Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von Video-2-Draht:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das IVH4222-0140 ist eine Video-Innenstation zum Gegensprechen mit Hörer. Das IVH4222-0140 ist ausschließlich für den Betrieb in Video-2-Draht:BUS-Anlagen von TCS und für die Aufputzmontage über einer UP-Dose geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Video-Innenstation für den Video-2-Draht:BUS zum Gegensprechen mit Hörer
- 8,9 cm (3,5 Zoll) Farbdisplay mit QVGA-Auflösung
- Einstellung von Kontrast, Helligkeit und Farbe in 8 Stufen mit Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Einstellung von Kontrast und Helligkeit manuell in 8 Stufen einstellbar
- große blaue Türöffnertaste
- Funktionstaste für wahlweise Lichtschaltfunktion, Steuerfunktion, Bildaufschaltung (konfigurierbar mit Konfigurationssoftware configo™)
- manuelle Bildaufschaltung und Umschaltung der Videoquellen über Funktionstaste
- Rufonlautstärke stufenlos einstellbar (mittels Drehregler)
- akustische Rufunterscheidung: Türruf von 2 Außenstationen, Ruf von der Wohnungstür (Etagen klingel) und Internruf
- 7 Ruftöne auswählbar (mittels Konfigurationssoftware configo™)
- Rufon abschaltbar (mittels Schiebeschalter)
- ein Parallelruf einstellbar mittels Servicegerät TCSK oder configo™
- automatische Bildaufschaltung bei Parallelruf einstellbar mittels configo™
- Rufen einer Zentrale über Steuerfunktion 8 (mit konfigurierter Funktionstaste) möglich
- Mithörsperre
- Hörschnur steckbar
- Unterschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Konfigurationssoftware configo™ zur komfortablen Anlagenkonfiguration am PC mit automatischer Erkennung von Gerätetyp und Seriennummer nutzbar
- Schiebeschalter für Aktivierung des Abschlusswiderstandes
- geprüft nach EN 50486 (Einrichtungen für Audio- und Video-Hauskommunikationssysteme)
- Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- als Tischgerät nutzbar (Montage auf ZIT3222-0030)

Geräteübersicht

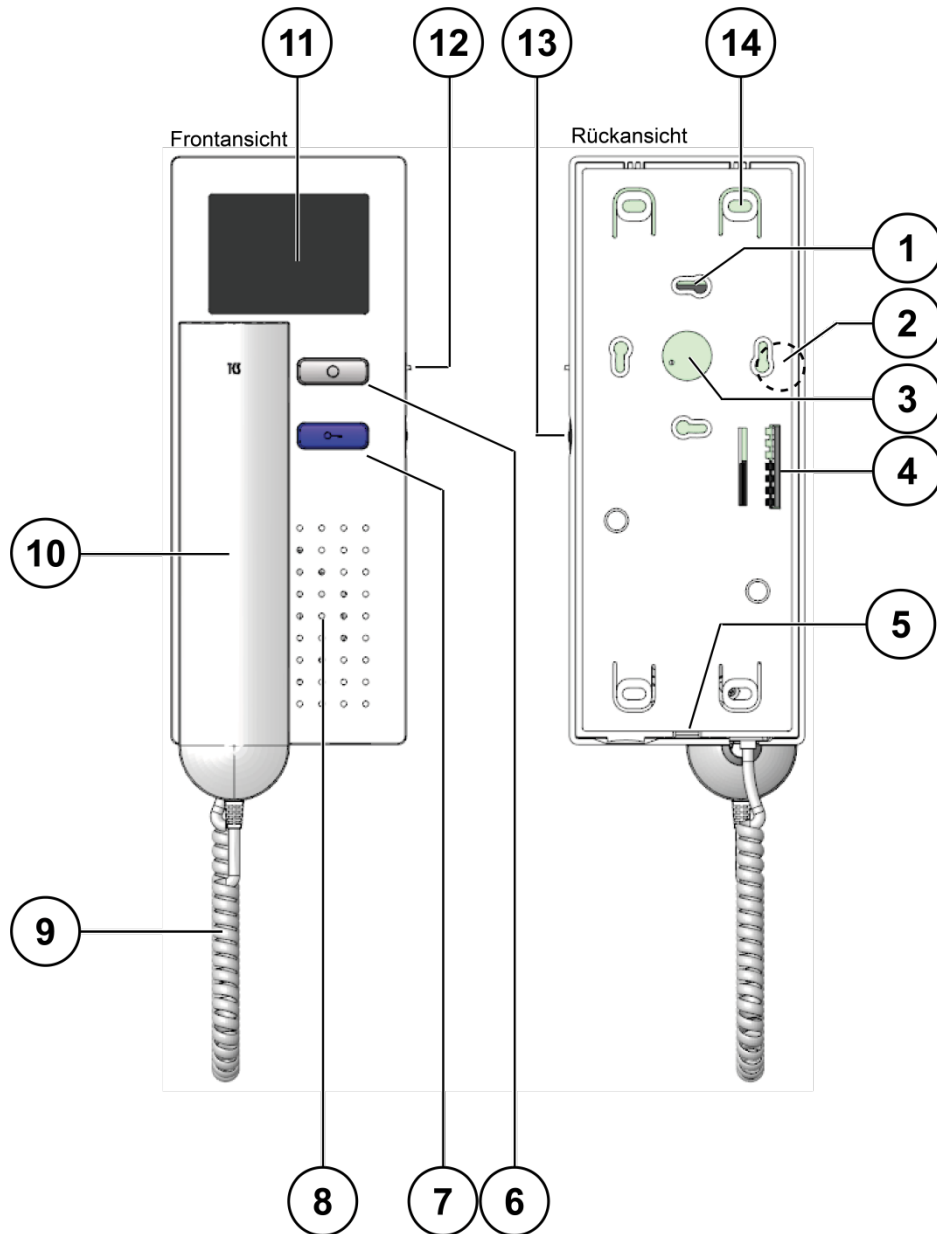




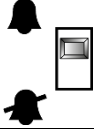



Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|---------------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | 4x Befestigungsbohrungen Hohlwanddose | 8 | Lautsprecher |
| 2 | Schalter Abschlusswiderstand | 9 | Anschlussschnur Hörer |
| 3 | Kabeldurchführung | 10 | Hörer |
| 4 | Anschlussklemme, 4-polig | 11 | Bildschirm |
| 5 | Entriegelungsöffnung | 12 | Ruf AUS-Schalter |
| 6 | Funktionstaste | 13 | Ruftonlautstärkereger |
| 7 | Türöffnertaste | 14 | 4x Befestigungsbohrungen Wand |

Anzeige- und Bedienelemente

	Hörer	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen zur Tür • Sprechverbindung beenden
	Funktionstaste	programmierbare Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Bildaufschaltung (werksseitige Voreinstellung) • Steuerungsfunktion 8 • Lichtfunktion
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen bei abgenommenem Hörer • Lichtschaltfunktion auslösen bei aufgelegtem Hörer*
	Türöffnertaste und Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • 8 s gleichzeitiges Drücken der Tasten, Einschalten des Programmiermodus für Helligkeit und Kontrast
	Ruf AUS-Schalter	<ul style="list-style-type: none"> • Ruf AUS-Schalter oben: Rufton eingeschaltet • Ruf AUS-Schalter unten: Rufton ausgeschaltet
	Lautstärkedrehrad	<ul style="list-style-type: none"> • nach oben drehen: Lautstärke erhöhen • nach unten drehen: Lautstärke verringern

* wenn Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert ist

Technische Daten

Betriebsspannung Video-2-Draht:BUS	+32 V DC \pm 2 V (Versorgungsgerät NVV1000-0400)
Eingangsstrom in Ruhe	I(av) = 1,48 mA
maximaler Eingangsstrom	I(av max.) = 93 mA
Videomodul	TFT-Color-Modul
Bildschirmdiagonale	8,9 cm (3,5 Zoll)
Auflösung	320 x 324 Pixel, RGB
Schutzart	IP30
zulässige Umgebungstemperatur	-5 °C... +40 °C
Gehäuse	Kunststoff, weiß
Abmaße (in mm)	H 250 x B 100 x T 50/28 (mit/ohne Hörer)
Gewicht	410 g

Max. Anzahl IVH4222-0140

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	max. Anzahl IVH4222-0140
NVV1000-0400	24

Montage und Installation

Montagehöhe



Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von 1,60 m (Geräte-Oberkante über dem Boden, Abb. 2).

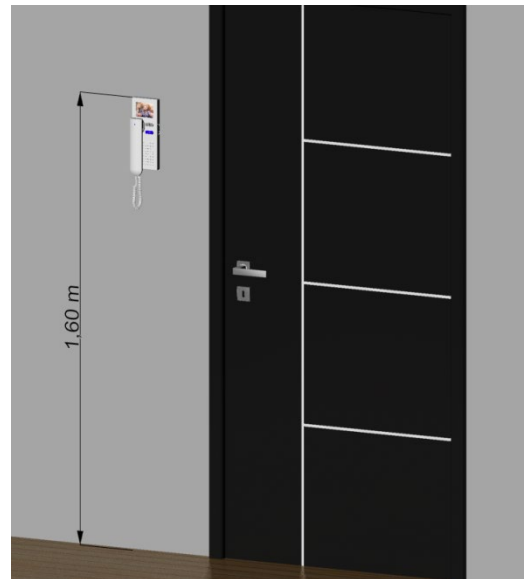


Abb. 2: Montagehöhe

Unterschale montieren

Sie können die Unterschale direkt auf einer Unterputzdose oder auf der Wand montieren.

Wandbefestigung

- ▶ Richten Sie die Unterschale an der Wand aus.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Unterschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie in die Bohrlöcher geeignete Dübel ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Unterschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Unterschale. Die Einbaulage ist in der Unterschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

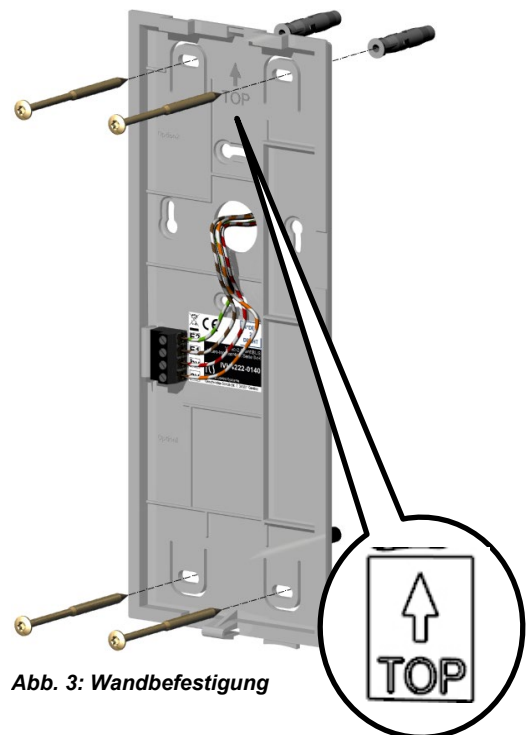


Abb. 3: Wandbefestigung

Montage auf Unterputzdose

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose an der Wand, wo das Gerät positioniert werden soll.
- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung der Unterschale auf der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Unterschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.



Beachten Sie die Einbaulage der Unterschale. Die Einbaulage ist in der Unterschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.



Abb. 4: Montage auf Unterputzdose

Leitungen anschließen

Empfohlene Kabeltypen

- Installationsleitung, 2-adrig, darf nicht verdreht sein
- mehradriges Installationskabel, z.B. J-Y(ST)Y
- CAT 5E oder CAT 7
- Installationsleitung, 2-adrig, darf nicht verdreht sein
- mehradriges Installationskabel, z.B. J-Y(ST)Y
- CAT 5E oder CAT 7
- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus Kupfer und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.
- Die Signalleitungen **av** und **bv** sollten auf Adern aus **unterschiedlichen Adern-Paaren** gelegt werden, um physikalisch bedingten Bildstörungen vorzubeugen.
- Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
- Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm
- maximaler Schleifenwiderstand 15 Ohm
- Signalleitungen av und bv sind verpolungsfrei
- Durchschleifen Innenstation zu Innenstation:
Schließen Sie eine weitere Innenstation direkt an die Geräteklemmen der Innenstation zuvor an

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- ▶ Isolieren Sie die Leitungen ab.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung in der Unterschale an: E2, E1, av und bv (von oben nach unten).



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.



Beachten Sie auch das Schaltungsbeispiel auf der Seite 11.

Anschlüsse: **E2, E1, bv und av**

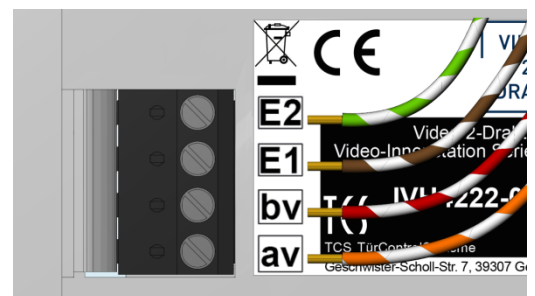


Abb. 5: Anschließen der Leitungen

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E1 – E2 an.

Schaltungsbeispiel

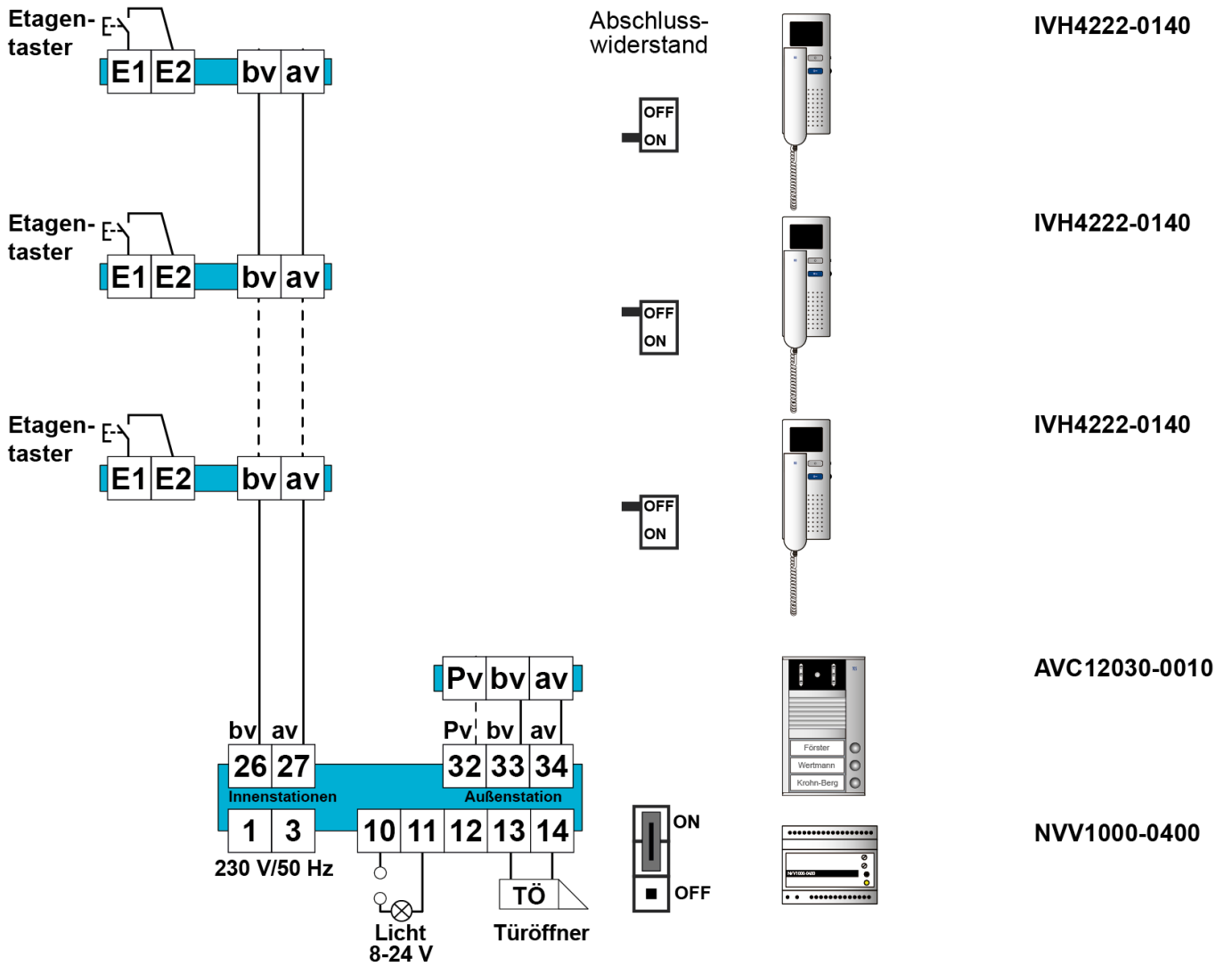
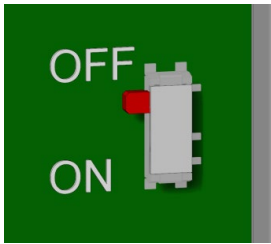


Abb. 9: Schaltplan Standardanlage

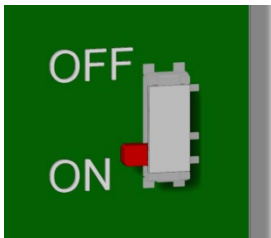
Abschlusswiderstand setzen

Die Video-Innenstation IVH4222-0140 ist werksseitig **nicht** für den Betrieb am Ende eines Stranges eingerichtet: Schalter auf Stellung AUS (1).



deaktiviert (Lieferzustand)

- ▶ Aktivieren Sie den Abschlusswiderstand (Schalter auf ON), wenn sich die Innenstation am Ende des Video-2-Draht:BUS-Stranges befindet.



aktiviert

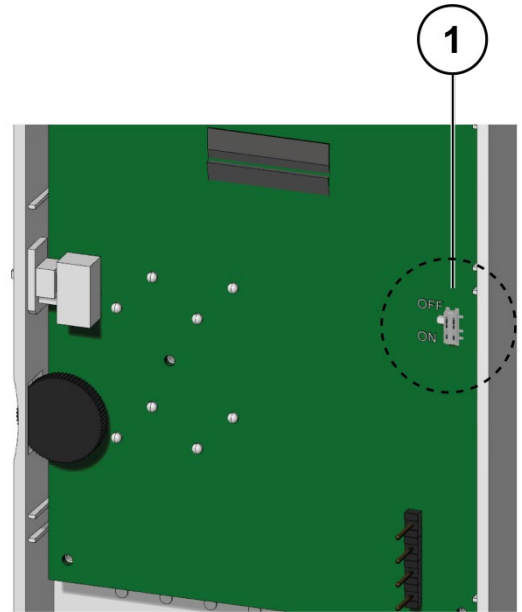


Abb. 6: Position Schalter für Abschlusswiderstand

Oberschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale (1).
- ▶ Rasten Sie die Oberschale unten mit leichtem Druck ein (2).



ACHTUNG! Beschädigung der Adern durch Einklemmen.

Achten Sie darauf, die Adern so zu verlegen, dass Sie diese beim Aufrasten der Oberschale nicht ein-klemmen.



Abb. 7: Oberschale aufrasten

Innenstation öffnen

Innenstation öffnen

- ▶ Entfernen Sie die Hörschnur aus der Buchse an der Unterseite des Telefons (siehe Hörer anschließen).
- ▶ An der Unterseite des Gerätes befindet sich mittig eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein (1).
- ▶ Die Oberschale lässt sich an der Unterseite abziehen (2).
- ▶ Heben Sie die Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus (3).

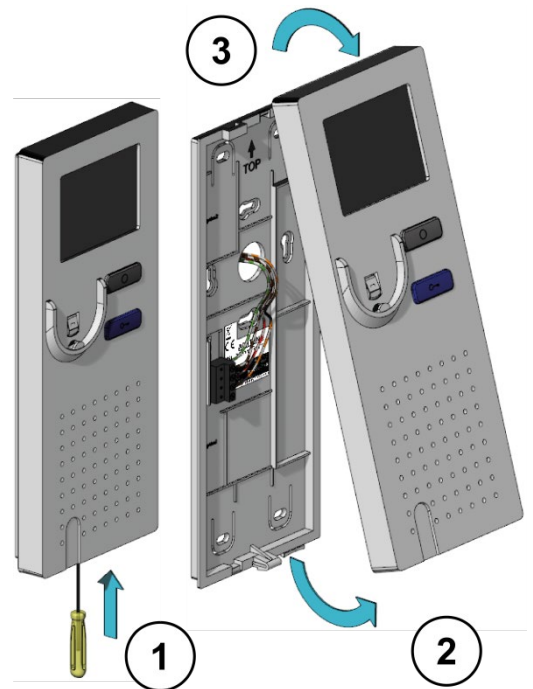


Abb. 8: Innenstation öffnen

Hörer anschließen

- ▶ Stecken Sie den Stecker der Hörschnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons.

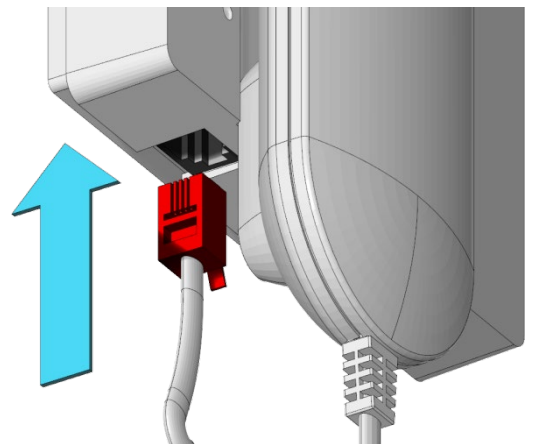


Abb. 9: Hörer anschließen

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Installieren Sie erst alle Geräte der Anlage vollständig. Schalten Sie danach die Spannung ein.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



- Besteht ein Kurzschluss zwischen av und bv oder E2 und bv, schaltet das NVV1000-0400 ab.
- Besteht ein Kurzschluss zwischen av und E2, schaltet das NVV1000-0400 nicht ab. Die Geräte am Video-2-Draht:BUS können keine Protokolle senden.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der av-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min
Bildschaltzeit	80 s
Internbereitschaftszeit	ca. 30 s
Timeout Ruf AUS (mit TCSK)	4 min

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ ab Version 1.11.x	Werkseinstel- lung
Ruffonlautstärke	x	-	-	Stufe 6 von 8
Sprachlautstärke	-	-	-	-
Helligkeit	x	-	x	Stufe 7 von 8
Kontrast	x	-	x	Stufe 7 von 8
Farbton (Farbsättigung)	-	-	x	Stufe 7 von 8
Bildaufschaltung bei Parallelruf ^{a)}	-	-	x	AN
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	-	-	x	Alphaton dreifach Alphaton 1 Alphaton 3

Rufton für Türruf 2	-	-	x	Alphaton 5
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	-	-	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Bildtaste oder Lichtfunktion	-	-	x	Bildtaste
Audio-AS-Grenze ändern ^{b)}	-	-	-	siehe Erläuterung
Ruftonunterdrückung	x	-	-	AUS
Werkseinstellung laden	-	-	x	

a) Die Stromaufnahme des Parallelgerätes ist in der Gesamtstromaufnahme der Video-2-Draht:BUS-Anlage zu berücksichtigen.

b) Die Audio-AS-Grenze ist mit 15 fest eingestellt (Türruf 1: 0 bis 15, Türruf 2: 16 bis 63).

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Telefon.

Verwenden Sie die Befehle „8“ für die Konfiguration (siehe *Produktinformation Servicegerät TCSK*):

Telefon suchen	* 51 #
Parallelruf einschalten	* 89 # Ser.-Nr. # ParSNr #
Parallelruf ausschalten	* 89 # Ser.-Nr. # 0 #
Steuerfunktion 8	* 83 # Ser.-Nr. #
Funktionstaste als Bildtaste konfigurieren	* 81 # Ser.-Nr. #
Funktionstaste als Lichtschalttaste konfigurieren	* 82 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = Die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr: = Die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird.



Ruftonausgabe sperren:

Zum Programmieren der Innenstation können Sie mit dem Servicegerät TCSK die Ruftonausgabe für 4 Minuten sperren. Betätigen Sie dazu den *RUF AUS-Schalter* am Servicegerät TCSK.

Einstellungen

Ruftonausgabe ein- oder ausschalten mit dem Ruf AUS-Schalter

- Ruftonausgabe einschalten: Ruf AUS-Schalter (am Gehäuse rechts) nach oben *schieben*
- *Ruftonausgabe ausschalten: Ruf AUS-Schalter nach unten schieben (Symbol Ruf AUS)*

Ruftonlautstärke einstellen

Die Ruftonlautstärke ist stufenlos einstellbar.

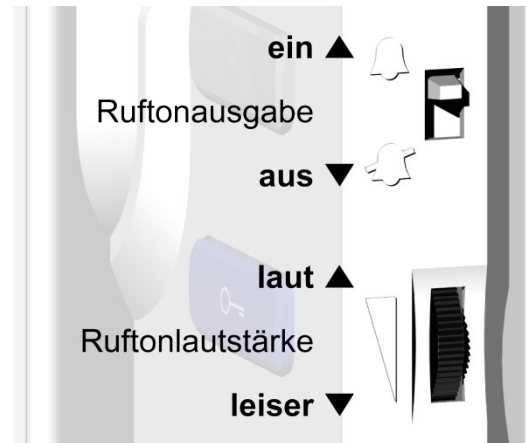


Abb. 4: Ruftonausgabe und Ruftonlautstärke

Helligkeit/Kontrast einstellen

Im Ruhezustand können Sie Helligkeit und Kontrast der Innenstation in 8 Stufen manuell einstellen.

- ▶ Drücken Sie dazu gleichzeitig die Funktions- und die Türöffnertaste für mindestens 8 s, bis das Videobild im Display erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste, um den Kontrast einzustellen. Die Einstellung erfolgt in 8 fortlaufend aufeinander aufbauenden Stufen.
- ▶ Drücken Sie die Türöffnertaste, um die Helligkeit einzustellen. Die Einstellung erfolgt in 8 fortlaufend aufeinander aufbauenden Stufen.



Wird für mehr als 8 s keine Taste an der Innenstation gedrückt, geht die Innenstation wieder in den Ruhezustand (Video aus) und die zuletzt eingestellten Werte werden automatisch gespeichert.

Klingeltastenprogrammierung



ACHTUNG: Video-2-Draht-Pakete sind vorkonfiguriert!

Die im vorliegenden Video-2-Draht - Paket enthaltenen Innenstationen sind bereits auf die Klingeltasten der beiliegenden Außenstation programmiert. Die nachfolgend beschriebene Klingeltastenprogrammierung ist nur beim Austausch von defekten Innenstationen durchzuführen.

Grundprinzip:

Alle Video-2-Draht:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für Video-2-Draht:BUS-Innenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation der Außenstation.

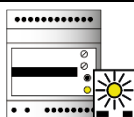
Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am Video-2-Draht:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

- a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Programmierung einer Klingeltaste löschen ^{b)}



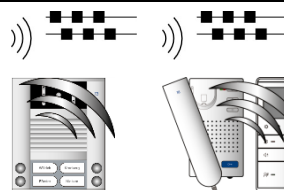
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

- b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- ^{d)} ^{e)} und Innenstation.

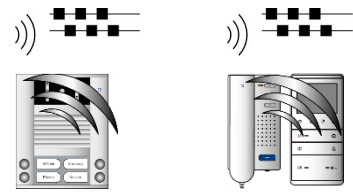
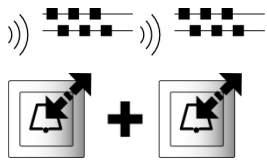
Beenden Sie die Sprechverbindung.

- c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechergeräten die Sprechentaste. Mögliche Tastensymbole auf der Sprechentaste.



- e) An Außenstation (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

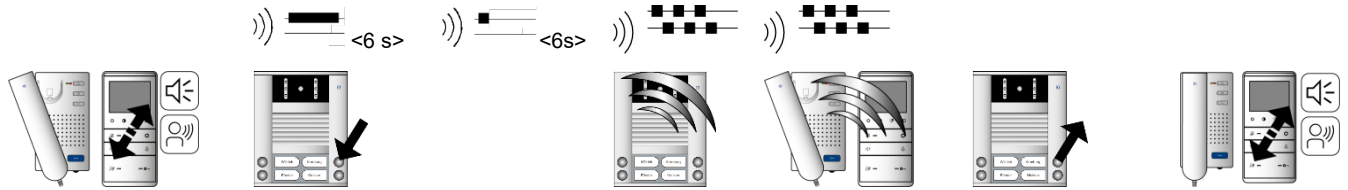


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung^{f)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

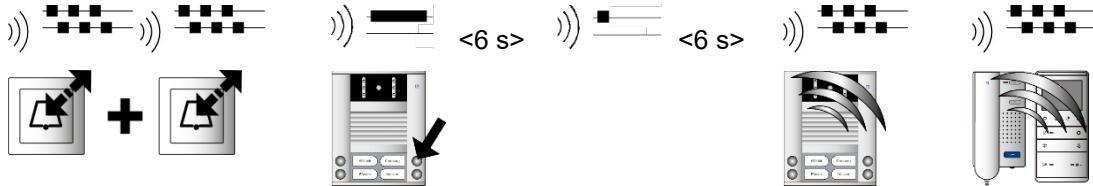
Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

^{f)} Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation.

Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

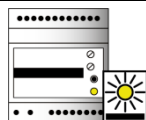
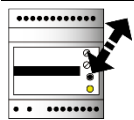


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Reparatur

**ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.**

Reparaturen dürfen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Reinigung

**ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.**

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.

**ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.**

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
<i>Ersatzteile:</i>	
10 x Unterschale IVH3222	E35350
Ersatzhörer IVH3222 ohne Logo	E3222
10 Stück Abdeckplatte weiß 120x250x2mm	E24340
<i>Zubehör:</i>	
Tischzubehör	ZIT3222-0030

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 12/2021
PI_IVH4222-0140 8A